Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14.–25. August 1933

Nachlass Faulhaber 10015, S. 86

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 14. August - Freitag, 25. August, in Adelholzen. Hinaus und herein mit dem neuen Amerikaner von Pfaffenbüchler. Und Schiela bleibt draußen, weil Pfaffenbüchler fast jeden Tag nach Reichenhall fährt.

Erste Woche schöne warme Sonne, aber wegen Hühnerauge nur kleine Wege möglich, zweite Woche sonnenlos Regen und wieder nicht viel hinaus. Öfter bis nachts 24.00 Uhr gearbeitet, den Brief an Schachleiter, der zusätzlich zur Liste der Vereine für Fulda. Besuche: Weihbischof O‘Hara von Philadelphia kommt zur *[Nicht lesbar]* Buchberger, weil einst im Priesterhaus. Abtprimas mit Baron Cramer-Klett wegen Schachleiter: Rechtsanwalt Weinberger von Landshut und Frau. Maria Huber. Gertraud in der Küche. –